



Autor: Ruth Meier
Bremgartner / Wohler Anzeiger GES
5620 Bremgarten
tel. 056 618 58 77
www.bremgartnerbezirksanzeiger.ch

Auflage 13'919 Ex.
Reichweite 38'000 Leser
Erscheint woe
Fläche 42'142 mm²
Wert 1'300 CHF

Schlichte Eleganz in der Kirche

Fischbach-Göslikon: Pfarrkirche erhält neue liturgische Möbel

Massive Eichenmöbel werden bald die denkmalgeschützte Kirche Maria Himmelfahrt bereichern. Architekt Peter Fierz aus Basel hat eine elegante Möblierung für das reich dekorierte Gotteshaus kreiert. Die Einweihung findet am 15. August (Patrozinium) statt.

Ausschlaggebend für die Neumöblierung waren die älteren Aushilfspfarren: Sie monierten die fehlende Stabilität des Ambos. Dieser Tisch des Worts, auf dem das Evangelium jeweils für die Lesung liegt, wackelt.

Bereits vor zwei Jahren nahm sich die Kirchenpflege Fischbach-Göslikon des Problems an. Liturgisches Mobiliar kann aber nicht im Möbelhaus ausgesucht werden. Zudem ist die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt denkmalgeschützt. «Die Fassade wirkt bescheiden, doch das Innere birgt einen festlichen Rokoko-Saal mit prächtigem Hochaltar», erklärte Architekt Peter Fierz aus Basel. Als Mitglied der St.-Lukas-Gesellschaft hat er die Kirchgemeinde Fischbach-Göslikon betreut. Zum Netzwerk der Lukas-Gesellschaft gehören Fachpersonen, die unter anderem Kirchengemeinden und Denkmalpflegen be-

raten.

«Ausführung war nicht ganz einfach»

Fierz hat bei der Wahl des Materials die glanzvolle Ausstattung des Kirchenraums beachtet. «Die liturgischen Möbel dürfen nicht in Konkurrenz zum Rest stehen. Darum habe ich massive Eiche gewählt.» Die Vorschläge von Peter Fierz gefielen der Kirchenpflege, der Denkmalpflege und auch der diözesanen Bau- und Kunstkommission unter der Leitung von Odo Camponovo.

Gefertigt wurde das liturgische Mobiliar in der Schreinerwerkstatt von Marc Wetli in Dottikon. «Die interessante Konstruktion mit den auffälligen Steckverbindungen gefällt mir sehr gut. Die Ausführung war zwar nicht ganz einfach», gestand der Schreinermeister. Entstanden ist nun ein prächtiger Altar (Tisch des Mahls), dessen 40 Millimeter dickes Tischblatt nach einem speziellen Verfahren geölt und mit Heisswachs behandelt ist. Die Tischhöhe beträgt gemäss Vorgabe einen Meter. Die fünf Wundmale Jesu, symbolisch als Kreuze in jeder Ecke und in der Mitte platziert, hat Marc Wetli mit Intarsien aus Ahorn gefertigt.

Unter dem mittleren Ahornkreuz befindet sich zudem ein Reliquien-

fach. Welche Reliquien bei der Einweihung vom 15. August überführt werden, ist gemäss Kirchenpflegepräsident Daniel Schambron allerdings noch offen.

Kosten von 30000 Franken

Der Ambo überzeugt durch Eleganz und Raffinesse. Dem Format des Evangeliums angepasst nimmt das Lesepult das massive Buch ganz auf. Die Schräge der Buchauflage kann individuell angepasst werden. Zudem verfügt der Ambo über einen integrierten Schemel, der Kindern und weniger hoch gewachsenen Personen dienen wird. Zum liturgischen Mobiliar gehören noch fünf Hocker, zwei davon mit Rückenlehne. Bei den Seditien (Stühle im Altarraum) sind die Steckverbindungen der 26 Millimeter starken Eichenplatten sehr deutlich zu sehen. Als letztes Stück wird Marc Wetli den Kerzenständer für die Osterkerze herstellen.

30000 Franken hat die Kirchenpflege für das liturgische Mobiliar samt Architektenhonorar und Kosten für das Fest zur Einweihung budgetiert. «Von der **Denkmalpflege** dürfen wir einen Beitrag erwarten», hält Kirchenpflegepräsident Schambron fest.

Ruth Meier



Autor: Ruth Meier
Bremgarter / Wohler Anzeiger GES
5620 Bremgarten
tel. 056 618 58 77
www.bremgarterbezirksanzeiger.ch

Auflage	13'919	Ex.
Reichweite	38'000	Leser
Erscheint	woe	
Fläche	42'142	mm ²
Wert	1'300	CHF



Sie freuen sich über die gelungenen Werke: (von links) Architekt Peter Fierz, Schreinermeister Marc Wetli, Kurt Seiler, Susanne Koch (ehemalige Kirchenpflegepräsidentin), Guido Siegenthaler und Kirchenpflegepräsident Daniel Schambron.

Bild: Ruth Meier